

SPRING OPENING



Frühlings Eröffnung in unserem Laden meint etwas; es meint, daß Ihr finden werdet authentische Frühlings-Schattierungen und Styles, welche Frühlingszeit Anforderungen hervorlocken; es meint daß Ihr eine vernünftige Qualität Waare finden werdet, Wenn wir unsere Waaren zuerst markieren, setzen wir den niedrigen Preis daran. In unserem Laden braucht Ihr nicht zu warten, bis Ihr nicht länger viel Gebrauch habt für Eure Kleider, um sie zu einem vernünftigen Preise zu kaufen. Wir machen vernünftige Preise am Anfang.

Beginnt Montag den 18 März und dauert eine Woche.

Einige unserer herrlichen Werthe für sparsame Käufer werden gefunden im Basement

- 27x60 Arminister Rug \$1.95
- 36x70 Arminister Rug \$2.95
- 9 Fuß x 12 Rugs Alle Arten... \$12.50 bis \$30.00
- Gardinen, werth \$3.00 jetzt \$1.39

Linoleums

Wir führen alle Weiten, alle Preise in Linoleums. Wir sind das Hauptquartier für Linoleum.

- Toile du Nord Gingham 10c die Yd.
- 30 Zoll Zepfer Gingham 12c die Yd.
- Schürzen Gingham und gedruckte Zeuge zu 5c die Yd.
- Stickerei Einfüge und Ecken zu 3 1/2c die Yd.

Ebenso herrliche Werthe in unserem Wunder Viereck

- Breite Bänder fancy und einfach 10c die Yd.
- Kinder Strümpfe, werth 25c, jetzt 19c Paar

Damen, besucht unser Kleider Department — und seht die schönste Ausstellung von Weiß-waaren. 10c bis \$1.50 die Yd.

Männer Handschuhe, die halten werden, werden hier gefunden.

Männer 25c Strümpfe, alle Farben zu ... 12 1/2 Paar

50 Paar von Kinder und Damen fünf Paar Römische Sandalen, patentirtes Leder mit Gum Metal top Regulärer Preis, \$1.75 bis \$2.00 jetzt \$1.39

- Geblichte Türkische Handtücher 95c Duzd.
- Stark Handtücher geblicht 10c jedes
- Türkische Handtücher, 10c jedes
- Anderer guten Werthe zu 15c und 25c
- Nemo Corsets \$2. bis \$5.
- P. N. Corsets 50c bis \$4.
- P. N. Praktische Seite \$1. bis \$1.50
- Ein Spezial Lot von neuen Anzügen für Frauen, zu \$10
- Frauen wollene Kleider \$6.50 bis \$27.50

Wir haben den besten Frauen Mantel in blauer Serge, befestigt mit Fringe zu \$10.

- Damen Kleider 6 bis 14 zu 95c
- Frauen Haus-Kleider zu 95c
- Frauen Waists, alle Beschreibungen zu 95c

- 36 Zoll, 18c Kissen Ueberzeug 12 1/2c die Yd.
- 42 Zoll, 20c Kissen Ueberzeug 14c die Yd.
- 45 Zoll, 23c Kissen Ueberzeug 17c die Yd.

Geblichte Sheetings

Regulär verkauft 35c die Yd. jetzt 22c die Yd.

Ungebleichte Sheetings

Regulär verkauft zu 27c, jetzt 20c die Yd.
Braune und schwarze Nachahmung Lederkoffer, werth \$2.00 jetzt \$1.50

Frauen Slippers und Oxfords

Große Bargains während Frühjahrs Eröffnung
Wir wollen anbieten 150 Paar Frauen garantirte Patent und Suede Oxfords werth bis zu \$3.50, zu \$1.95

Außer den oben erwähnten Artikeln ist unser Laden vollständig in allen Departments mit unübertroffenen Werthen neuer Waare.

A. W. TAYLOR CO.

Gute Schuhe für gute und böse Knaben und Mädchen

Besucht unser Basement. Schöne Draperies Hübsche Rugs

221—223 West 3te Straße. 221—223 West 3te Straße

„Der Laden der niemals enttauscht.“

Schweizerische Arbeiterversicherung.
Bern, 5. Febr.
In der heutigen Abstimmung hat das Schweizer Volk bei einer Beteiligung von über einer halben Million Stimmberechtigter mit rund 286,000 gegen 237,000 Stimmen das Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung angenommen. 17 Stände haben es angenommen, 8 verworfen, darunter die gesamte Westschweiz. Die Annahme des Gesetzes ist neben den großen politischen Parteien vornehmlich den Führern des schweizerischen Bauernverbandes zu verdanken, dessen Präsident, Nationalrat Jenny, und dessen Sekretär, Professor Dr. Lauer, eine riesige Propaganda für das Gesetz entfaltet haben. Die Annahme bedeutet eine glänzende Genugung für die beiden Hauptführer des Gesetzes, Nationalrat Ritter in Bern und Ständerat Dr. Witeri in Zürich. Das Gesetz tritt am 1. Januar 1913 in Kraft. An der Siegesfeier der freisinnigen Partei der Bundeshauptstadt, die aus Anlass der An-

nahme stattfand, nahm auch Bundespräsident Dr. Forrer teil, bei der er mit stürmischen Ovationen empfangen wurde. Er feierte die Annahme der Kranken- und Unfallversicherung als eine große soziale Tat und den Beginn einer neuen Ära fruchtbringender schweizerischer Gesetzgebungsaktivität. Die Sozialdemokraten traten geschlossen für die Vorlage ein. Diese belastet das Staatsbudget bei der Krankenversicherung jährlich mit 4 1/2 Millionen Francs, bei der Unfallversicherung mit 3 1/4 Millionen Francs. Die Abstimmung vollzog sich überall in größter Ruhe, die Stimmabgabe war vielerorts durch hohen Schnee erschwert. Die Zentralanstalt soll in Luzern errichtet werden.
Aus Delaware kommt eben die erste diesjährige Meldung, daß die Pfirsichblüte Schaden gelitten habe. Sparen Sie, geschätzte Leser, Ihre Kränzen, die Nachricht erscheint noch ein paarmal, bis der reiche Erntegespinn den Markt überflutet.

Zu milde Strafe für menschliche Bestien
Vor den Schranken des Stadtgerichts zu Madison, Wis., stand dieser Tage J. S. Koltner mit seinem Sohn Raymond, um sich wegen einer auf tötlichen Angriff und schwere Körperverletzungen lautenden Anklage zu verantworten. Der Mann hatte, wie die Beweisaufnahme ergab, im Verein mit seinem mitangeklagten Sohn seine Frau in geradezu bestialischer Weise gemißhandelt und gepeinigt. Lina Koltner, die von ihrem Gatten in letzter Zeit bereits des öfteren mit Stockschlägen und Fußtritten traktiert worden sein soll, hatte das Haus verlassen und bei einer Nachbarin Zuflucht genommen. Vater und Sohn sollen alsbald in das Nachbarhaus gedrungen sein, und die Aernste demnach an Händen und Füßen gefesselt haben, daß die Fesseln tief in ihr Fleisch eindrangen. Sodann sollen sie sie auf einen Schlitten geworfen und die vor Schmerz und Todesangst Wimmernde nach Hause ge-

lagert haben. Zwei ungenossen, sollen sie die Unglückliche, ohne sie von den Fesseln zu befreien, über ein Bett geworfen und sie so in ihrer hilflosen Lage den ganzen Tag über liegen gelassen haben, ohne ihr angeleglich Speise und Trank zukommen zu lassen. Um ihr die Qualen noch zu erhöhen, soll ihr der Mann in febriler doch nicht für sie erreichbarer Entfernung einen Tisch mit den erlesensten Speisen hingestellt haben. Vater und Sohn wurden zu je \$25 Strafe event. 30 Tagen Gefängnis verurteilt.
Der Austauschprofessor Reich lief in Berlin über das „Deutschstum in Amerika“ und führte dabei aus, daß die Deutsch-Amerikaner in der Politik nichts zu bedeuten hätten, auf dem Gebiete der Kunst (mit Ausnahme der Musik) wenig, in der Industrie etwas und in der Landwirtschaft viel. Merkwürdig, daß der gelehrte Herr nicht sagte: Aber als Farmer enten sie die dicksten Kartoffeln.

Stout & Saxon Old Saxon Beer

A RICH AND RARE OLD MELLOW BEER WITH A DELIGHTFUL "TANG" BREWED WITH GREAT CARE BY THE OLD GERMAN METHOD NOTHING TO EQUAL IT IN AMERICA IT HAS SCORED A REMARKABLE SUCCESS

H. A. Sievers,
Vertheiler
Grand Island, Neb.